

DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Denkmal wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

Seite - 1 -

A

: LISTENTEIL #1

NUMMER DER EINTRAGUNG :

223



LAGE DES OBJEKTS
 BEZIRK I

STRAßE
Wittener Straße

HAUS-NR.
o. Nr.

BEHÖRDE
Bochum

FLUR 14

FLURSTÜCK 450

MITTEL- PUNKT- KOORDI- NATEN: R-/O-WERT: 8505 N
 IH-/N-WERT: 45 N

SCHLÜSSEL 5905

KRITERIEN NACH DEM DSCHG!

ART DES DENKMALS:	#1
BAUDENKMAL	<input checked="" type="checkbox"/>
BODENDENKMAL	<input type="checkbox"/>
BEWEGLICHES DENKMAL	<input type="checkbox"/>
DENKMALBEREICH	<input type="checkbox"/>

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS:
 Grabmal - Mettegang

SCHUTZUMFANG (ABGRENZUNG):
 Grabstein

KATEGORIE DES BAUDENKMALS:

SAKRALES BAUWERK	<input checked="" type="checkbox"/>
VERWALTUNGSGEBÄUDE	<input type="checkbox"/>
WOHNHAUS / GESCHÄFTSHAUS	<input type="checkbox"/>
TECHNISCHES OBJEKT	<input type="checkbox"/>
ENSEMBLE / SIEDLUNG	<input type="checkbox"/>



BILDARCHIV-NR:

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE:

Grabname Mettegang
 Marmor
 Inschrift unlesbar (teilw.)
 Datierung: XIX Jhd.
 Maß: 100 x 60 x 25

ÖFFENTLICHES INTERESSE DA BEDEUTEND FÜR:

GESCHICHTE DES MENSCHEN	<input type="checkbox"/>
GESCHICHTE DER STADT	<input checked="" type="checkbox"/>
GESCHICHTE EINER SIEDLUNG	<input type="checkbox"/>
ENTWICKLUNG DER ARBEITS- UND PRODUKTIONSVERHÄLTNISSE	<input type="checkbox"/>

BILDER

BILDARCHIV-NR:

DER OBERSTADTDIREKTOR DER STADT BOCHUM
 -UNTERE DENKMALBEHÖRDE-

DIE EINTRAGUNG UMFASST:

I.R. *Wittener Straße* 3. JULI 1991

2 SEITEN

GRÜNDE ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG:

KÜNSTLERISCHE	<input checked="" type="checkbox"/>
WISSENSCHAFTLICHE	<input type="checkbox"/>
VOLKSKUNDLICHE	<input type="checkbox"/>
STÄDTEBAULICHE	<input checked="" type="checkbox"/>

KOPFTEIL 1, C/D